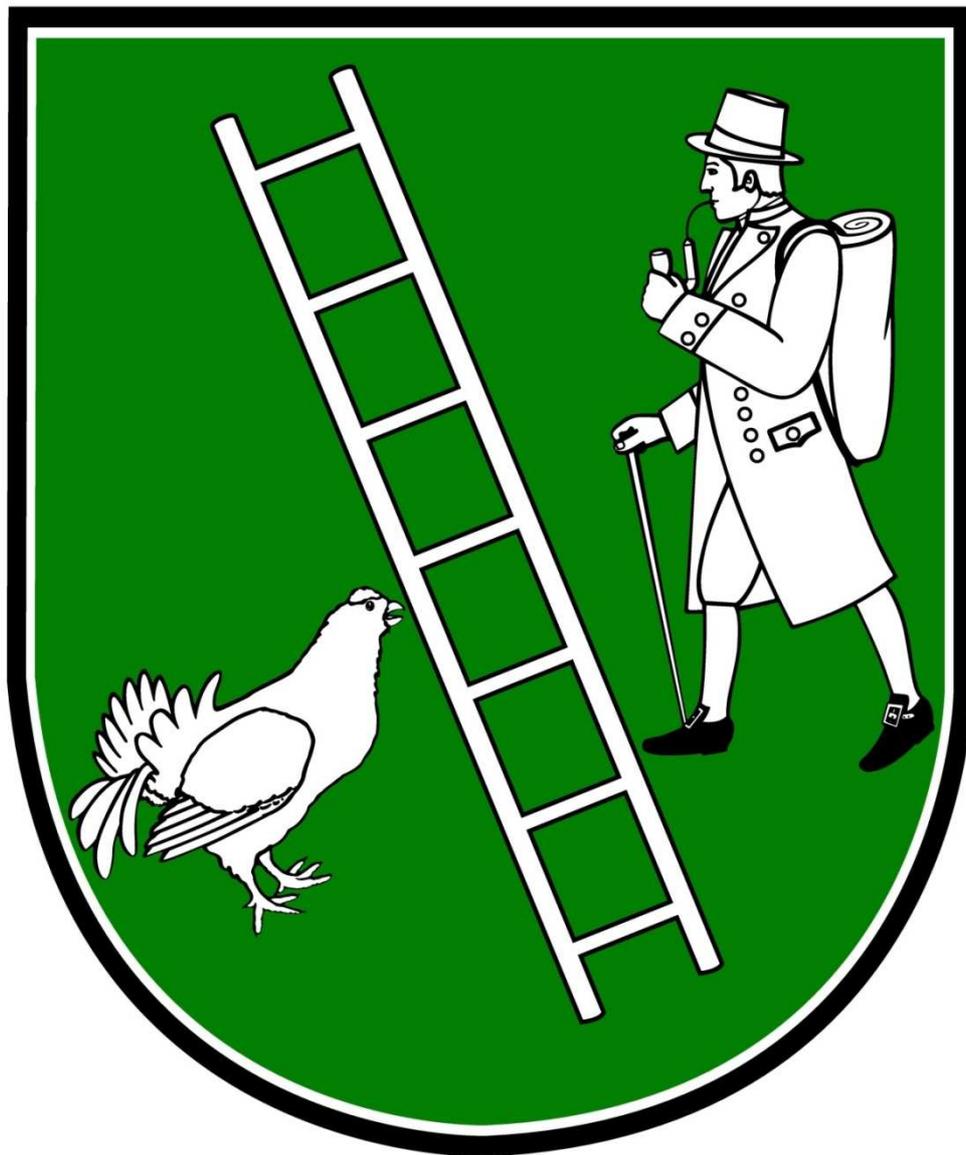


Jahresrückblick 2014



Gemeinde Hopsten

~ Hopsten  Schale  Halverde ~

Fachbereich Ordnung und Soziales

Einwohnermeldewesen

Einwohnerentwicklungen in den letzten Jahren

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Hopsten	5.286	5.281	5.240	5.181	5.224	5.254
Schale	1.349	1.332	1.324	1.311	1.300	1.292
Halverde	1.117	1.095	1.072	1.059	1.059	1.054
Gesamt	7.752	7.708	7.636	7.551	7.583	7.600

Stand der Einwohnerzahlen

(Stand: 31.12.14)

	<u>HW</u>	<u>NW</u>	<u>insgesamt</u>	<u>Einwohnerzahlen nach Geschlecht:</u>
Hopsten	5.254	228	5.482	Gesamtzahl weibliche Einwohner: 3.689
Schale	1.292	89	1.381	Gesamtzahl männliche Einwohner: 3.911
Halverde	1.054	68	1.122	
Gesamt '14	7.600	385	7.985	<u>Einwohnerzahlen nach Konfession</u>
				römisch-katholisch: 5.201
				evangelisch: 1.571
				sonstige bzw. ohne: 828

Geburten:

(Stand: 31.12.2014)

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Hopsten	41	59	42	37	44	51
Schale	10	10	11	5	14	9
Halverde	14	9	7	9	8	13
Gesamt	65	78	60	51	66	73

Sterbefälle

Aus der Gemeinde Hopsten sind vom 01.01. bis zum 31.12.2014 **65** Personen verstorben. Davon wurden **36** Sterbefälle beim Standesamt Hopsten beurkundet.

Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen

In der Gemeinde Hopsten wurden im Jahr 2014 **697** Personalausweis-anträge gestellt und bearbeitet. Außerdem wurden im gleichen Zeitraum **137** Reisepassanträge, **92** vorläufige Dokumente und **56** Kinderreisepassanträge ausgestellt.

Standesamt

Eheschließungen vor dem Standesamt Hopsten im Jahr 2014:

(Paare, die der Veröffentlichung zugestimmt haben)

Eheschließungen im Standesamt Hopsten im Jahre 2014, deren Paare mit der Veröffentlichung einverstanden waren

Paul Menger und Nadja Rosbach

Henning Finke und Martina Meier

Christoph Gerdes und Rita Böckenholt

Andreas Becker und Isabell Siegbert

Dietrich Leiker und Elena Schuchardt

Sven Affing und Evelyn Goeke

Tino Weber und Sarah Züнкler

Torsten Verkamp und Stefanie Christina Snater

Christian Hertel und Silke Viviane Bähro

Niels Pohlmann und Christina Deiters

Thomas Hembrock und Christine Gerling

Lars Böggemann und Lisa Pieper

Michael Ameling und Francis Goeke

Christoph Nordemann und Stefanie Johannemann

Martin Schnetgöcke und Kim-Sarah Günther

Eckhard Schnier und Simone Lah

Torsten Rahe und Anne Schröer

Dirk Jünemann und Marion Hofhus

Tobias Klausmeier und Sabine Dieckmann-Langelage

Dirk Schuckmann und Magdalena Knuf

Norbert Bruns und Heike Sommer

Die Trauungen werden vollzogen.....



... im BürgerHaus Veerkamp in Hopsten



...in der Evers'schen Mühle in Schale



... im Heimathaus in Halverde

Feuerschutz

In der Freiwilligen Feuerwehr Hopsten leisten zurzeit 208 Kameraden/innen einen ehrenamtlichen Dienst, davon 135 Aktive, 49 in der Ehrenabteilung und 24 in der Jugendfeuerwehr.

Die Zahl der Einsätze belief sich im Jahre 2014 auf 94, davon 50 Brandeinsätze und 24 technische Hilfeleistungen.

Die Rettungswache, die seit August 2010 in Hopsten zwischen 7.00 und 19.00 Uhr präsent war, wurde ab September 2014 auf einen 24 Stunden-Dienst aufgestockt. Die dazu notwendigen Baumaßnahmen sind im vollem Gange. Mit der Fertigstellung ist zum Frühjahr 2015 zu rechnen.

Es nahmen zahlreiche Kameraden/Innen an Weiterbildungslehrgängen, u.a. am Institut der Feuerwehr in Münster (IDF), mit Erfolg teil; ebenfalls wurde die Leistungsstärke bei den Leistungsvergleichen mit guten bis sehr guten Ergebnissen bewiesen.

Verkehrssicherheit

Im Rahmen der Bemühungen um die Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden im vergangenen Jahr verschiedene verkehrsberuhigende Maßnahmen durchgeführt.

Es wurde im Jahr 2014 zweimal die sogenannte „Verkehrsschau“ unter Beteiligung von Vertretern der Polizei, des Landesstraßenbauamtes und des Straßenverkehrsamtes des Kreises Steinfurt durchgeführt.

Hierbei ging es unter anderem um die Beschilderung an innerörtlichen Straßen, der Frage der Kontrolle und Reduzierung der Geschwindigkeit auf Gemeindestraßen, sowie der Sicherheit der Schulwege in den einzelnen Ortsteilen.

Auch im kommenden Jahr ist die Gemeinde Hopsten weithin bemüht, die Verkehrssicherheit in den Ortsteilen zu verbessern.

Fachbereich Ordnung und Soziales

Im Fachbereich Ordnung und Soziales der Gemeinde Hopsten wurden im Jahr 2014 verschiedenste ordnungsrechtliche Vorgänge bearbeitet. Unter anderem wurden zahlreiche Genehmigungen und Gestattungen, z. B. im Bereich Gewerbe, im Rahmen des Gaststättenrechts oder im Bereich Verkehrssicherheit und Verkehrslenkung, erteilt. Es wurden aber auch etliche Ordnungswidrigkeitenverfahren, z. B. im Bereich Abfallwesen, im Rahmen des Landeshundegesetzes oder auch im Bereich des Schulpflichtgesetzes, durchgeführt.

Zu einigen Bereichen lässt sich noch Folgendes ausführen:

Kirmes/Grenzlandschau

Auch im letzten Jahr waren die traditionelle Kirmes in Hopsten und die Grenzlandschau in Schale sehr erfolgreich.

Kirmes 2014 in Hopsten:

Einige neue Fahrgeschäfte trugen zur Bereicherung der Kirmes in Hopsten bei. Viele Bürger aus Hopsten, aber auch viele Gäste aus Nah und Fern konnten sich an den Fahrgeschäften und Aktivitäten erfreuen.

Da auch das Wetter im vergangenen Jahr mitgespielt hat, war der Besucherandrang auf der Hopstener Kirmes sehr gut. Auch die Schausteller waren mit dem Verlauf der Kirmes sehr zufrieden.

Es fanden unter anderem in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde und dem Jugendpfleger der Gemeinde Hopsten eine „Jugendschutz und Sicherheitskontrolle“ statt.

Die Nachbesprechung der Veranstaltung hat gezeigt, dass während der Veranstaltung keine größeren Probleme aufgetreten sind.

Grenzlandschau 2014 in Schale:

Auch die Grenzlandschau im Ortsteil Schale war wieder sehr gut besucht. Es waren zahlreiche Aussteller aus allen Bereichen von Handel und Handwerk vertreten. Am Veranstaltungssonntag wurde ein sehr großer Floh- und Trödelmarkt geboten. Dieser erwies sich als besonderer Besuchermagnet.

Beide Veranstaltungen wurden im Rahmen der Vorschriften für Großveranstaltungen vom Fachbereich Ordnung und Soziales der Gemeinde Hopsten begleitet.



Zahlen und Statistiken des Fachbereichs Ordnung und Soziales

57 Gewerbeanmeldungen sind im Jahr 2014 zu verzeichnen.

55 Gewerbeabmeldungen wurden im Jahr 2014 durchgeführt

417 Führerscheinanträge wurden im Jahr 2014 bearbeitet.

121 Kfz-Abmeldungen/Kfz-Scheinanschriftenänderungen wurden vorgenommen

60 Fischereischeine wurden ausgestellt.

251 Anträge auf Ausstellung eines Führungszeugnisses wurden bearbeitet.

29 Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurden bearbeitet,

32 Genehmigungen zum Verbrennen von Schlagabraum wurden erteilt,

37 Gestattungen gem. § 12 GastG wurden erteilt

5 Großveranstaltungen wurden genehmigt und geprüft.

Abfallbeseitigung / Abfallverwertung

In der Gemeinde Hopsten wurden zum Ende des Jahres 2014 2.410 Abfallbehälter für Restmüll sowie 2.195 Abfallbehälter für Bioabfälle vorgehalten.

Folgende Abfallmengen sind im Jahr 2014 angefallen:

Restmüll:	542,30 to
Sperrmüll	224,28 to
Papier/Pappe	466,62 to
Biomüll:	680,58 to

Die Menge des zu entsorgenden Restmülls hat sich seit Einführung der Bioabfalltonne im Jahre 2013 um etwa 30 % gesenkt. Nach abschließender Prüfung der anfangs eingegangenen Befreiungsanträge für die Biotonne erreicht die Gemeinde Hopsten einen Anschlussgrad von 91 %. Es zeigt sich somit eindeutig, dass eine Einführung der richtige Weg zur ordnungsgemäßen Trennung der Hausabfälle war. Der hohe Anschlussgrad garantiert jedem Anschlusspflichtigem ein sehr hohes Maß der Gebührengerechtigkeit; je höher der Anschlussgrad, desto niedriger die Gebühren.

Fachbereich Ordnung und Soziales

Sachgebiet Soziales

(in Klammern Werte des Vorjahres)

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)

In der Gemeinde Hopsten haben im Jahre 2014 in der Spitze **94** (97) Bedarfsgemeinschaften Arbeitslosengeld II erhalten.

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

In der Gemeinde Hopsten haben im Jahre 2014 im Durchschnitt **56** (56) Personen Sozialhilfe bzw. Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit erhalten.

Antragstellungen im Rentenwesen:

Es wurden im Jahre 2014 insgesamt **71** (52) Anträge auf Rente in den verschiedenen Möglichkeiten (vorzeitige Altersrente, Regelaltersrente, Hinterbliebenenrente, Erwerbsminderungsrente) gestellt. Die Anzahl der Kontenklärungsfälle beläuft sich auf **45** (50).

Zur Aufnahme eines Rentenanspruches ist eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!

Schwerbehindertenrecht und Rundfunkgebührenbefreiung

Auch in diesem Bereich wurden die MitarbeiterInnen des Sachgebietes Soziales im Jahre 2014 tätig, indem sie die Anträge aufnahmen, vorprüften und an die zuständigen Stellen weiterleiteten oder die Formulare an die Anfragenden zur Eigenbearbeitung ausgaben.

Die Zahlen und auch die Beratungs- und die Bearbeitungszeiten sind dabei stetig ansteigend, was den teils komplizierten Fragestellungen und den teils langwierigen Verfahren geschuldet ist.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Am 31.12.2014 wohnten insgesamt **53** (38) Asylbewerber im Gemeindegebiet.

Wohngeld

In der Gemeinde Hopsten beantragte im Jahr 2014 jeder 15. (im Vorjahr jeder 11.) Haushalt Wohngeld. Davon entfallen auf Mietzuschuss 81,59 %, auf Lastenzuschuss 18,41 %.

Insgesamt flossen 11.006,80 € (im Vergleich zum Vorjahr 129.272 €) Wohngeld in die Gemeinde Hopsten.

Wohngeld wird sowohl für gemieteten (Mietzuschuss), als auch vom Eigentümer selbst genutzte Wohnräume (Lastenzuschuss) auf Antrag gewährt.

Zu allen Fragen rund um das Wohngeld stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Wohngeldstelle im Rathaus zur Verfügung.

Ebenso haben alle Internetnutzer die Möglichkeit, über die Homepage der Gemeinde Hopsten auf weitere Informationen zum Wohngeld und alle Wohngeldantragsformulare zuzugreifen, ebenso wie auf den Wohngeldproberechner des Landes NRW. (www.hopsten.de; Rathaus & Politik; virtuelles Rathaus; Anliegen; W; Wohngeld; Informationen zum Wohngeld)

Entwicklung im Kindergartenbereich

Insgesamt werden **262** Kinder in den fünf Kindergärten der Gemeinde Hopsten betreut. Die Verteilung stellt sich wie folgt dar:

◆St.-Georg Kindergarten, Hopsten	62 Kinder
◆Kindergarten „Villa Baronin“, Hopsten	76 Kinder
◆Kindergarten "Regenbogenland", Hopsten	45 Kinder
◆Marien-Kindergarten, Halverde	41 Kinder
◆Kindergarten „Zwergenland“, Schale	38 Kinder

Betreuungsart nach Stundenbuchung:

	25 Std.	35 Std.	45 Std.
St. Georg Kindergarten	14 Kinder	45 Kinder	3 Kinder
Villa Baronin	13 Kinder	45 Kinder	18 Kinder
Regenbogenland	8 Kinder	18 Kinder	19 Kinder
Marienkindergarten, Halverde	3 Kinder	32 Kinder	6 Kinder
Zwergenland, Schale	9 Kinder	29 Kinder	0 Kinder

Fachbereich Finanzen

Kämmerei

Haushaltsplanzahlen - Gemeindehaushalt in Euro:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 erfolgte bei der Gemeinde Hopsten die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Die Haushaltsdaten stellen sich nunmehr wie folgt dar:

	<u>Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2013</u>	<u>Haushaltsplan 2014</u>
Ergebnisplan	Erträge 12.829.308,17 € Aufwendungen 12.867.017,02 €	Erträge 12.996.338 € Aufwendungen 13.561.027 €
Finanzplan Ifd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen 10.397.769,46 € Auszahlungen 10.112.948,81 €	Einzahlungen 10.193.126 € Auszahlungen 11.288.787 €
Finanzplan Investitionstätigkeit	Einzahlungen 1.362.495,90 € Auszahlungen 1.155.069,02 €	Einzahlungen 2.050.369 € Auszahlungen 1.907.300 €



Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung waren auch im Jahr 2014 mit viel Engagement für die Belange und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger tätig.

Zurzeit sind 24 Mitarbeiter/innen (davon 8 Teilzeitkräfte) bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt.

Die Bürgermeistersprechstunde für Bürgerinnen und Bürger wird nach wie vor sehr gut angenommen. In einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister können Wünsche und Anliegen vorgetragen werden. Die Sprechstunde findet möglichst an jedem ersten Mittwoch eines Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Es kann jedoch auch jederzeit ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Der Rat der Gemeinde Hopsten und seine Fachausschüsse waren im vergangenen Jahr für eine positive Entwicklung zum Wohle der Gemeinde tätig.

Es fanden in 2014 folgende Sitzungen in der Gemeinde Hopsten statt:

Von Januar – Mai fanden folgende Sitzungen statt:

- 4 Gemeinderatssitzungen,
- 1 Haupt- u. Finanzausschusssitzung,
- 2 Bau- u. Planungsausschusssitzungen,
- 1 Umwelt- und Wegebauausschusssitzungen,
- 1 Ausschusssitzung für Schule/Jugend/Kultur/Sport,
- 1 Abwasserausschusssitzung,
- 2 Wahlausschusssitzungen,

Am 25. Mai 2014 fand die Kommunalwahl statt. Nach einheitlichem Wahlvorschlag wurde die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse neu festgelegt. Es fanden daraufhin folgende Sitzungen statt:

- 4 Gemeinderatssitzungen,
- 1 Haupt- u. Finanzausschusssitzung,
- 3 Bau-, Planungs- und Wegebauausschusssitzungen,
- 1 Umwelt- und Entsorgungsausschusssitzung,
- 1 Ausschusssitzung für Schule/Jugend/Kultur/Sport,
- 1 Rechnungsprüfungsausschusssitzung,
- 1 Ausschusssitzung des Wahlprüfungsausschusses

Kulturelle Angelegenheiten

Ausstellung „Jugend gestaltet 2014“

Die 36. Wanderausstellung „Jugend gestaltet 2014“ war vom 18. – 30.09.2014 im Ratssaal der Gemeinde Hopsten zu besichtigen. Die Ausstellung ist schon Tradition im Kreis Steinfurt. Es wurden von insgesamt über 900 Einsendungen 139 Bilder und 55 Objekte von einer Fachjury ausgewählt. Aus der Gemeinde waren 22 Schüler/innen in diesem Jahr mit ihren Kunstwerken in der Ausstellung vertreten. Als Zeichen der Anerkennung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Gutschein. Ein Besuch der Ausstellung war während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Kulturrucksack NRW

„Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, dass wir die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendliche so früh und so weit wie möglich öffnen“, ist NRW-Kulturministerin Ute Schäfer überzeugt.



Kulturelle Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Allgemeinbildung junger Menschen, eröffnet ihnen neue Handlungsspielräume und ermöglicht die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie fördert die ästhetische Wahrnehmung, die Neugierde, sich auszuprobieren, den Austausch mit anderen.

Mit dem Kulturrucksack NRW sollen insbesondere 10- bis 14-Jährige die kulturelle Vielfalt des Landes kennenlernen, die Kultur- und Bildungslandschaft entdecken können und mit ihrer eigenen Kreativität bereichern

Unter dem Motto "Connected - Der Kreis ist rund." übernahm der Kreis Steinfurt die Regie für den Kulturrucksack NRW in unserer Region und setzte ab der zweiten Jahreshälfte 2014 zum ersten Mal seinen Rucksack auf. Die Kinder und Jugendlichen des Kreises im Alter von 10 bis 14 Jahren sollen in die Welt der Kunst und Kultur und ihrer Möglichkeiten eingeführt werden. Kulturelle Angebote in den Kommunen sollen verbessert, vernetzt und gemeinsam erlebbar werden. Hierfür konnten sich alle Kommunen des Kreises anmelden. Zu den letztlich vierzehn beteiligten Kommunen zählte auch die Gemeinde Hopsten.

Neben den Fördermitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW konnte auch die VR-Bank Kreis Steinfurt eG als Förderer der Projekte gewonnen werden.

In den Herbstferien konnte die Gemeinde Hopsten den Kindern und Jugendlichen somit 4 Projekte anbieten:

- Bei dem Projekt "**Auf den Spuren großer Künstler**" entstanden in neben Malereien und Kollagen auf Leinwand Hundertwasserhäuser aus Schuhkartons.
- Bei dem Projekt "**Trickfilm**" erstellten die jungen Akteure und Regisseure anhand vieler einzelner Fotos mit der Digitalkamera einen Kurzfilm.
- Das Projekt "**Theater**" musste leider kurzfristig ausfallen. Für die angemeldeten Teilnehmer wurde ein weiteres Trickfilm-Projekt als Ersatz angeboten.
- Auch das Projekt "**Hundertwasser - Der Hausdokter**" für kleine Künstler aus Schale wurde so gut angenommen, dass spontan ein zweiter Kurs auf die Beine gestellt wurde.

Alle Werke und Filme wurden auf der internen Abschlussveranstaltung der Gemeinde Hopsten in der Schulaula vorgestellt. Besonders die Filmchen fanden große Begeisterung und setzten auch das ein oder andere Schmunzeln in das Gesicht der Zuschauer.

Am 02.11.2014 ging es gemeinsam zu der Abschlussveranstaltung des "Connected" Programms in der AURA in Ibbenbüren. Hier stellten sich die verschiedenen Projekte des Kreis Steinfurts vor und die Kinder und Jugendlichen konnten an verschiedenen Aktionen wie Sing Star, Fotobox, Frisuren gestalten etc. teilnehmen oder gemeinsam mit den vielen anderen Teilnehmer ein bisschen feiern.

Insgesamt wurde das Angebot in unserer Gemeinde mit 70 Teilnehmern gut angenommen. Besonders gut wurden (wie auch schon beim Kreativen Herbst im Vorjahr) die Malworkshops angenommen.

In 2015 wird die Gemeinde Hopsten sich wieder am Kulturrucksack NRW beteiligen.

KuKuG „Kinder und Kultur in der Gemeinde Hopsten“

Der "Kreative Herbst" wurde umbenannt in "KuKuG - Kinder und Kultur in der Gemeinde Hopsten".

Mit diesem Kinderkulturprogramm möchte die Gemeinde Hopsten allen Kindern und Jugendlichen ein attraktives Kulturprogramm bieten und fördern. Organisiert und durchgeführt werden die verschiedenen Projekten durch die Vertreter der Parteien im Gemeinderat.

In 2014 hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit sich an folgenden Projekten:

Trommelworkshop: Am 22.11.2014 ab 15.00 Uhr hatten Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren im Musikraum des Schulzentrum in Hopsten die Gelegenheit sich von Leon Veerkamp und seinem Musiklehrer Herrn Greve sich das Schlagzeug spielen zeigen zu lassen. Hierbei wurde auch der Unterschied von klassischen und elektrischem Schlagzeugen erklärt und vorgeführt. Anschließend konnten mehrere Schlag- und Rhythmusinstrumente ausprobiert werden.

Photoshop Workshop: Am 28.11.2014 und 29.11.2014 fand der Photo Workshop im Systemhaus Sälker in Spelle statt. Lena Vogelsang und Angelina Kötting erklärte Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren, wie man mit dem Programm Photoshop Bilder bearbeitet.

Theaterfahrt nach Bremen: Am 06.12.2014 fand eine Fahrt für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 14 Jahren zum Schnürschuh Theater in Bremen statt. Dieses Theater ist spezialisiert auf Jugendtheater (www.schnuersshuh-theater.de). Das Stück "Nicht Chicago. Nicht hier" (von Kirsten Boje) handelt über eine Mobbinggeschichte. Anschließend konnten die Kinder und Jugendlichen mit den Schauspieler diskutieren. Danach wurde die Zeit zur freien Verfügung auf dem Weihnachtsmarkt in Bremen genutzt.

Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit und beteiligten sich an dem KuKuG Programm.

Das KuKuG Programm wird auch in 2015 wieder angeboten.

Entwicklung im Bereich der Schulen

(Werte in Klammern= 2013)

Grundschulen

An der Verbundschule Hopsten werden insgesamt **357** (330) Schüler unterrichtet.

Am Standort Hopsten besuchen **258** (235) Schüler die Schule.

An den Standorten Schale und Halverde gibt es je 2 kombinierte Klassen 1/2 und 3/4 mit **52** (49) und **47** (46) Schülern.



Hauptschule

Die St. Georg Gemeinschaftshauptschule Hopsten wird z. Z. von **182** (203) Schülern besucht.



Realschule

Die Ketteler-Realschule wird z. Z. von **231** (281) Schülern besucht.



Hüberts'sche Schule

Die Hüberts'sche Schule wird z. Z. von **715** (680) Schülern besucht.

Den neue Realschulzweig der Hüberts'schen Schule besuchen in diesem Jahr erstmalig **35** Schüler.

In der Handelsschule sind es **160** (170) Schüler und in der Gymnasialen Oberstufe **520** (510).



Volkshochschule

Im Frühjahr-Semester 2014 wurden in unserer Gemeinde 12 Kurse angeboten und 9 Kurse durchgeführt; im Herbst-Semester 2014 wurden 9 Kurse angeboten und 8 Kurse fanden statt.

Das Kursangebot der VHS-Zweigstelle Hopsten umfasste wieder Kurse aus dem Bereich Gesundheit und Fitness, sowie Kulinarisches.

Partnerschaftsbegegnungen

Lychen

Alljährlich finden gegenseitige Besuche auf administrativer Ebene statt. Der Besuch des Flößerfestes in Lychen Anfang August jeden Jahres ist schon fester Bestandteil im Programm einiger Bürger/innen aus Hopsten geworden. Erfreulich und anerkennenswert sind auch die Kontakte und Besuche zwischen den Familienkreisen Hopsten und Lychen.



Lychen/Brandenburg
seit 1991

Noves



Noves/Südfrankreich
seit 1988

Tourismus

In Zusammenarbeit mit der „Tecklenburger Land Tourismus e.V.“ und dem „Münsterland e.V.“ wird überregional für die Gemeinde Hopsten geworben. Die Mitarbeiter der Verwaltung nehmen an Treffen der Touristik-Runde teil.

Die 10. Radsternfahrt im Töddenland ging am 29.06.2014 nach Mettingen. Hier fand zeitgleich der Radelsonntag mit bunten Rahmenprogramm und Versteigerung und Tombola der Radsternfahrt statt. Leider war die Beteiligung seitens der Gemeinde Hopsten in diesem Jahr sehr gering.

Der „Töddenland-Radweg“ ist gefragt und wird gut befahren. Flyer und Streckenbeschreibung müssen bald nachgedruckt werden.

Der 122 Kilometer lange Radweg ist nun auch mit einer eigenen Homepage (www.toeddenland-radweg.de) im Internet vertreten. Hier findet man allerlei Informationen über die Tödden, den Weg, die Anlieger Kommunen und auch Pauschalangebote sowie Informationen zu Veranstaltungen rund um die Tödden und Radfahrtermine.

Die LEADER Förderphase ist nun beendet. Allerdings bewirbt sich das Tecklenburger Land für eine weitere Förderphase (2014 - 2023). Hierzu fanden in 2014 viele Workshops statt in denen viele neue Ideen gesammelt und zu einer Entwicklungsstrategie für das Tecklenburger Land gebündelt wurden. Diese dient gleichzeitig als Wettbewerbsbeitrag für die neue LEADER-Förderphase 2014 - 2023, in der Fördermittel in Höhe von 3,1 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

Auch für 2014 wurde wieder ein Veranstaltungskalender aufgelegt. In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden aus den 3 Ortsteilen konnten wieder zahlreiche Termine zusammengetragen werden. Neben dem Printmedium, das im Rathaus sowie in allen Kreditinstituten der Gemeinde Hopsten ausgelegt wird, ist der Veranstaltungskalender auch online auf der Homepage der Gemeinde Hopsten (www.hopsten.de) abrufbar. Wiederkehrende Termine und Termine, die am Jahresende bereits der Tourist-Info bekannt gegeben worden sind, werden an die WGH Hopsten weitergeleitet und erscheinen in dem Familienkalender.



Fachbereich Bauen und Wohnen

Bauen in der Gemeinde Hopsten

Die Situation für die Baugrundstücke stellt sich wie folgt dar:

	Verkäufe 2014 (2013)	noch frei
<u>Hopsten</u>		
Kreimers Kamp (I. und II. Bauabschnitt)	3 (1)	6
Kreimers Kamp (III. Bauabschnitt)	7 (7)	18
<u>Schale</u>		
Langen Aa	0 (0)	6
<u>Halverde</u>		
Oewenworth	0 (0)	12



Baugebiet „Kreimers Kamp“, III. Bauabschnitt

Bauleitplanung

Auch im Jahre 2014 wurden Aufgaben zur Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für bauliche Maßnahmen geleistet.

So wurden für verschiedene Bauvorhaben Bauleitplanverfahren eingeleitet bzw. durchgeführt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Verfahren:

- **Eingeleitete Flächennutzungsplanänderungen**
 - 68. Änderung F.-Plan (Bereich 6. Änderung B.-Plan Nr. 3 „Gress“)
- **Eingeleitete Bebauungsplanverfahren**
 - 4. Änderung B.-Plan Nr. 72 „Am Kreisel“ – vereinfachte Änderung
 - 6. Änderung B.-Plan Nr. 3 „Gress“

Sonstige Maßnahmen

- **Begleitung und Vorbereitung der Stellungnahmen zu folgenden Maßnahmen:**
 - Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes (LEP)
 - Fortschreibung des Regionalplans Münsterland – sachlicher Teilplan Energie
 - Neufestsetzung der Überschwemmungsgebiete für verschiedene Gewässer innerhalb des Gemeindegebietes
- **Begleitung des Verfahrens und Vorbereitung des Beschlusses zur Neubestellung der Landschaftswächter im Kreis Steinfurt**
hier: für die Ortschaft Hopsten, Schale und Halverde
- **Endausbau von Erschließungsstraßen**
 - Baugebiet „An der Bleiche“
 - Baugebiet „Langen Aa“ (Bachstraße)
- **Begleitung von Radwegebaumaßnahmen des Kreises Steinfurt**
 - Lückenschluss entlang der K 37 zwischen Hopsten und Schale
 - Höfener Straße (K 37) in Schale
- **Begleitung von Maßnahmen des Innovativen Radwegebau**
 - Bürgerradweg L 593 (Fürstenauer Straße von Raiffeisenstraße bis Bertlinger Straße)
 - Bürgerradweg L 595 (Frerener Straße)
 - Bürgerradweg L 504 (Ibbenbürener Straße)

Bauverwaltung

(Werte in Klammern = 2013)

Insgesamt wurden 99 (105) Bauanträge, Bauvoranfragen, Abbrucharträge etc. im Rahmen der gemeindlichen Vorprüfung bearbeitet und an die Bauaufsichtsbehörde des Kreises Steinfurt in Tecklenburg weitergeleitet. In dieser Zahl sind auch 16 Bauvorhaben enthalten, die von der Genehmigung freigestellt sind und deren Bauvorlagen gem. § 67 BauO NRW von der Gemeinde entgegenzunehmen sind.

Darüber hinaus wurden Bescheinigungen über die Nichtausübung des Vorkaufsrechtes nach dem BauGB zu verschiedenen Kaufverträgen ausgestellt.

Ferner erfolgte die Entgegennahme sowie Weiterleitung von Anträgen an den Kreis Steinfurt auf Ausstellung von Wohnberechtigungsbearbeitungen und Zinsermäßigungen.

Straßenbaumaßnahmen

➤ **Sanierung folgender Wirtschaftswege**

Ortschaft Hopsten:	Borkenweg Moorstraße tlw. Buschkampstraße tlw.
Ortschaft Schale:	An der Merschbrücke tlw. Brinkstraße tlw.
Ortschaft Halverde:	Kreienfeld tlw. Schlangenweg

➤ **Freischneiden von Straßenbegleitgrün an Teilstrecken der Wirtschaftswege in den Ortsteilen Hopsten, Schale und Halverde**

➤ **Abfräsen der Banketten an Teilstrecken der Wirtschaftswege in den Ortsteilen Hopsten, Schale und Halverde**

Straßenbeleuchtungsmaßnahmen

➤ Sanierung der Straßenbeleuchtung (LED-Technik) in den Ortsteilen Hopsten, Schale und Halverde

Abwassermaßnahmen

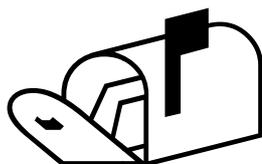
- Sanierung Rechenanlage Kläranlage Hopsten
- 3 größere Kanal- und Schachtsanierungen durch Aufgrabungen
- 2 größere Pumpensanierungen
- 6,1 km Kanalkontrolle durch TV-Befahrung
- Sanierung Rührwerk Kläranlage Hopsten

Maßnahmen an/in gemeindlichen Gebäuden

- Sanierung von Nasszellen und der Lüftungsanlage in der Sporthalle Hopsten
- Anstrich der Fenster im BürgerHaus Veerkamp
- Eneuerung eines Fußbodens in der Grundschule Schale
- Feuerwehrgerätehaus Hopsten
- Bau einer Rettungswache
- Beleuchtungserneuerung im Rathaus

Denkmalwesen

- Durchführung und Begleitung verschiedener Denkmalverfahren

Herausgeber:

Gemeinde Hopsten
Bunte Str. 35
(Postfach 45)
48496 Hopsten
www.hopsten.de
info@hopsten.de



Tel.: (0 54 58) 93 25 – 0
Fax.: (0 54 58) 93 25 – 93 (Allg. Verwaltung)
 (0 54 58) 93 25 – 88 (Meldewesen)

Publikumszeiten:

Mo., Di.	08.30 – 12.30 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Terminvereinbarung möglich)
Donnerstag	08.30 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Bürgermeistersprechstunde von 16.00 – 18.00 Uhr

